

## Die Erdkonferenz

In nicht allzu ferner Zeit  
da denke ich, es ist so weit,  
dann treffen sich die hohen Wesen,  
die diese Schöpfung hat erlesen

Doch sie beraten sich nur heimlich,  
denn was geschehen ist, ist peinlich  
E i n e Art, die hat's geschafft  
und alle an den Rand gebracht

Ein alter Adler nimmt das Wort:  
"was ich hier sehe, ist schon Mord!  
Die Wälder, Flüsse und die Meere  
mitsamt der weiten Atmosphäre,

die müssen vielerorts verderben  
und große Arten sind am Sterben!"  
"Auch wir, wir werden nicht geehrt!"  
so spricht die Kuh, der man verwehrt,

auch frei zu sein, im Grün zu grasen  
"Man jagt uns alle wie die Hasen",  
fügt Walfischmutter noch hinzu  
"Der Mensch kommt einfach nicht zur Ruh!"

Nun wird auch noch der Wolf geschwätzig:  
"Ja, dieser Mensch, der ist so mächtig!  
Hat beinah alles ausgeplündert  
des Lebens Vielfalt so vermindert!"

Die Bäume wiegen sich im Wind  
Wir sind alt - doch ganz geschwind  
wurden wir gehörig reduziert,  
die großen Wälder dezimiert

Die Berge stehen lange still ...  
Das Menschenkind tut, was es will  
Man hat uns wirtschaftlich erschlossen,  
da gibt's bald nicht mehr viel zu hoffen

Dann gebt dem Mensch noch eine Chance!  
Die ganze Welt braucht die Balance -  
so sprach die Eule und saß lange

nachdenklich auf ihrer Stange

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)